

Vermischtes.

*** Griminal verlegt.** In dem großen Saal herrschte eine feine, wohlwollende Stille, abgesehen von dem Krachen der FüÙen und den leisen Schritten des Examinateurs, denn es war ein Examen im Gange. Wispelnd fiel das Auge dieses wachsam Herrn auf einen Studenten, der seine Lür mit mehr als gewöhnlichem Interesse betrachtete, und dieser Student wurde sofort angehalten. „Der Smith, lassen Sie mich, bitte, mal Ihre Lür sehen.“ — Smith lächelte die Sache ungenommen, aber er überreichte die Lür. Der andere öffnete sie und sah über dem Ritzblatt einen schmalen Papierstreifen mit der lakonischen Bemerkung: „Niedergefallen.“ — Natürlich durfte Smith sich wieder an seine Arbeit machen, aber der Examinator blickte ihn im Auge und fand es doch angebracht, einen zweiten Blick auf die Lür zu tun. Aber diesmal sah er sich nicht das Ritzblatt an. Er öffnete statt dessen die Ritzseite. Und dort fand sich denn auch ein zusammengefallener Zettel. Von einzig prägnant las er: „Abermals verlegt!“ — Dann durfte Herr Smith seine Arbeit in Frieden beenden.

Die Maus! Lieber einen brülligen Bergmann, der des heimlichen Theaters im Theater — Drama und unheimliche Komik alles samt durcheinander — Nusen, Schreien, Stampfen, unterdrücktes Quäken, schredenscheie Wienen und angstverzerrte Geichter, Mischschreien usw. — alles wegen einer Maus. Im Westendtheater sang gerade des heimlichen Theaters „Baby Sindermeers Räder“ in Szene. In der Pause nach dem ersten Akt wird es plötzlich in den ersten Reihen des Parketts, unten an der Bühne lebendig. Eine alte Dame springt entsetzt auf — sie hat eine Maus gesehen. Die erste Partietreihe, fast nur von jungen Damen besetzt, kommt in Rebellion, man hebt die Hüte

hoch und leckt sie an die nächste Geiseltreihe, dabei die Kleider, so weit es möglich, sogar noch etwas darüber hinaus, hochnehmend. Doch das Linter läßt sich nicht mehr sehen. Der zweite Akt beginnt; die Reimenschaft der Damen ist nun der Fühler ab und auf den Fußboden gelangt, sie springen ängstlich in das Dunkel unter die Sige. Die alte Dame am angestrichelt. Doch allmählich beruhigen sich die Gemüter. Da, abermals ein lauter Jubel der alten Dame und ein abermaliges Emporschnellen der ganzen Partietreihe. Doch es war hinter Böhm; ein Herr hatte eine leere Konfektbüchse zusammengezückt und fallen lassen. Die langgestreckte war nach vorne gerastet und hatte die alte Dame zu dem Linterfuß veranlaßt. Nun war es aber mit der Stimmung gründlich vorbei. Nach dem zweiten Akt, in der großen Pause, zeigte sich dann die langgestreckte noch einmal, in einem kleinen Bode unter der Partietreihe verkrüppelt. Allgemeines Jubelgeschrei! Ein Herr jagte den Jubelgang zu dem Linterfuß des ungeliebenden Kages zu, damit die Räder des selben vollständig wegschaffen werden. Mit der Unbacht war es aber endgültig vorbei; die Damen sahen mit schredenscheißen Blicken und hochgezogenen Heinen da. Die Herrin konnten nur mühsam ihre Köpfe bewegen.“ — Aus dem Drama war eine Poffe geworden.

* Ein heiserer Schiefel hat sich dieser Tage in der Budenstraße des Schiefelweises in Büchse erregt. In einer Pause trat ein Kraftmann auf, der die Weidlichkeit besitz, seine Hände aus allen ihm angelegten Fesseln, auch wenn es Ketten sind, zu befreien. Er schreibt dem, der ihm eine Hande, womit es auch ist, so findet, daß er sie nicht frei bekommt, eine Bezeichnung von 50 Franken aus. Schon verlebene Personen verlebten den Kraftmann zu schließ; so hatte ihn auch ein Schiefel mit einer nagelneuen Kette gebunden, ein zufällig anwesender Zuzugener Räderleger legte ihm die Kette an — vergeblich. Immer wieder konnte sich der Kraftmann unter dem Beistand des Publikum lobbringen. Am

Wittwoch abend erschien nun auf dem Freiplatz der Räderleger Huter und erbot sich, mit der hier zum Schließen von gefälligen Bedrückern bildeten Kette die Hände des Kraftmanns zu schließen. Das Angebot wurde freundlich angenommen, und der Räderleger schloß nun meinen Mann. Nun begannen die Befreiungsversuche. Doch wie sich der Kraftmann auch anstrebte, wie er sich auch wand, die Kette schloß fest und hielt stand. Es ging bis um 11 Uhr. Die Hände des Kraftmanns waren nun völlig ausgeblutet, und er gab die Bemühungen auf. Nun wollte man aber den Räderleger die verdienten 50 Franken nicht ausbezahlen. Aber das Publikum nahm eine so drohende Haltung ein, daß der Räderleger das Geld zahlen mußte, wollte er keine Ruhe nicht riskieren. Die Ketten der Räderleger sind also locker.

Technikum Jimonau
Lehrfabrik
Elektro- und Maschinenbau, Tischler, Werkzeugmaschinen, Prospekt.

„Ein Frühlingstraum“
Der vor Jahresfrist von unsen Lesern mit so großem Beifall ausgezeichnete Roman ist noch in einigen Exemplaren in Budform und zwar zum Vorzugspreis von nur 1.50 M. (statt 2 M.) in unserer Expedition zu beziehen, nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.70 M. Expedition des General-Anzeiger.

Zum Kaufhaus H. Elkan
Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Ecke Gr. Brauhausstr.

Kinder-Tage
Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Ecke Gr. Brauhausstr.

Bekleidung für Knaben und Mädchen in jedem Genre.

Unsere Ausnahmestage für Kinderbekleidung erfreuen sich durch die vorteilhaften Auslagen **grosser Beliebtheit.**

Jedes Kind erhält während der 4 Kindertage eine **Üeberraschung gratis.**

Die Preise sämtlicher Auslagen für die Kindertage sind wieder sehr billig, bei Bedarf deshalb **unbedingt wahrzunehmen.**

Knaben-Stoff-Anzüge in geschlossenem und offenem Hosen, Walzen- und Jacket-Anzüge, einfach und gemustert Ein Posten von 12 M. bis	2 95 M.	Schulturnister 3,40, 2,25, 1,60, 1,10, 70 u.	50 Pf.	Mädchen-Stoffkleider Konfurrenzlose Auswahl in einfarbigen und gemusterten Mädchenkleidern zu den Preisen 7,50, 5,25, 3,75, 2,95	1 75 M.
Knaben-Wasch-Anzüge sämtliche nach vorrhandenen Maßanzüge zu billigen Preisen, je nach Größe Ein Posten von 4 M. bis	1 50 M.	Schiefertafeln 40, 38, 18 u.	9 Pf.	Mädchen-Jacketts u. Capes herrliche Ausführungen, gemustert, leichte weiche Qualitäten für die jetzige Jahreszeit, je nach Größe Mehrere 100	1 75 M.
einzel. Stoff- u. Waschleibchenhosen aus guten Stoffen, vielfach aus guten Stoffen aufgearbeitet, außerdem ein Posten Stoff- und Aufgüsse jezt	90 Pf.	Butterbrot-Papier 100 Bogen	23 Pf.	Mädchen-Schürzen aus Gingham u. einfarbigen Stoffen, schöne Ausführungen, reich besetzt, je nach Länge 1,50, 1,15, 98, 75, 48	35 Pf.
Kopfbedeckung für Knaben Ein Posten Strohhüte zum Ausführen 45 u.	25 Pf.	Kinder-Strümpfe schwarz und farbig, dankbar billig.		Kopfbedeckung für Mädchen Ein Posten Tellermützen 75, 45, 25 u.	10 Pf.
Ein Posten Jockeymützen 75, 55, 38 u.	25 Pf.	Taschentücher Stück 14, 12, 10 u.	5 Pf.	Ein Posten Stroh- u. Washhüte 1,50, 73 u.	75 Pf.
Ein Posten Prinz Heinrichmützen 95, 75 u.	38 Pf.	Mädchen-Korsetts 85, 55 u.	25 Pf.	Ein Posten Jockey-Mützen mit SchlieÙe 1,50, 73 u.	48 Pf.
Ein Posten Schüler-Mützen 1,75	1 30 M.	Knaben-Sweaters 1,50, 1.— u.	70 Pf.	Ein Posten Washsilvester Stück	18 Pf.

Knaben-Anzügen
Unsere bekannte Serie in darunter Qualitäten, welche den doppelten Wert haben, ebenso einzelne Knaben-Anzüge bis für das Alter von 10 Jahren ohne Unterschied

4 50 M.

Elkan.
Erfrischungsraum 1. Etage.

Mädchen-Waschkleider
Ein großer Posten größere darunter die besten Qualitäten, auch Kleider Hosen, welche einen bedeutend höheren Wert, zum Ausführen

3 50 M.

